



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Framersheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 10. Dezember 2020
in der Sport- und Kulturhalle der Ortsgemeinde Framersheim

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Dr. Menges, Bernhard	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Bechtolsheimer, Lutz	Ratsmitglied		ja
Bess, Martin	Ratsmitglied		ja
Dexheimer, Frank	Ratsmitglied		ja
Eberle, Yvonne	Beigeordnete u. Ratsmitglied		ja
Faßnacht, Klaus	Ratsmitglied		ja
Huxel, Karl-Hans	Ratsmitglied		ja
Kellmann, Egon	Ratsmitglied		ja
Martin, Maria-Elisabeth	Ratsmitglied		ja
Oehrlein, Kai	Ratsmitglied		ja
Reck, Stefan	Ratsmitglied		ja
Reimann, Markus	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Rupp, Gudrun	Ratsmitglied		ja
Rupp, Karl-Heinz	Ratsmitglied		ja
Stelzer, Torben	Ratsmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Schmidt, Ernst Felix	Ortsbürgermeister und Vorsitzender	entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Baro, Axel		
Glöckner, Anna	Schriftführerin	
Rüttiger, Heike		
Unger, Steffen	Bürgermeister (VG Alzey-Land)	

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
-------------	-----------------	------------------

8 Gäste, Herr Bachtler. BBP Kaiserslautern (bis TOP 3)

Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied Dr. Bernhard Menges begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 03.12.2020 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Framersheim fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Gemeinderat der im Jahr 2020 verstorbenen Personen.

Da seitens der Verwaltung und seitens der Ratsmitglieder keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes
2. Nachwahlen zu einzelnen Ausschüssen des Gemeinderates
Beschlussvorlage Nr. 19-24/13/095
Beschlussfassung
3. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung;
Information
Beratung
4. Nebenkosten des Feuerwehrgerätehauses
Beschlussvorlage Nr. 19-24/13/096
Beratung und Beschlussfassung
5. Spende an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Beratung und Beschlussfassung
6. Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges
Beratung und Beschlussfassung
7. Antrag auf eine Urnenbestattung im Baumfeld
Beratung und Beschlussfassung
8. Mitteilungen und Anfragen

11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Information

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes

Ratsmitglied Oliver Götte kann aus Zeitgründen sein Mandat nicht wahrnehmen, weshalb er dieses niederlegt.

Herr Werner Breuder rückt somit für die SPD-Fraktion nach.

Vorsitzender Menges verpflichtet Herrn Breuder als Ratsmitglied des Gemeinderates der Ortsgemeinde Framersheim.

Tagesordnungspunkt 2: Nachwahlen zu einzelnen Ausschüssen des Gemeinderates

Durch das Ausscheiden von Herrn Oliver Götte werden Nachwahlen zu einzelnen Ausschüssen des Gemeinderates erforderlich.

Bei der am 15.08.2019 durchgeführten Wahl der Ausschüsse wurden die Mitglieder aufgrund eines gemeinsamen Wahlvorschlags der im Gemeinderat vertretenen politischen Gruppen per Akklamation gewählt. Herr Oliver Götte gehörte aufgrund des Wahlvorschlags der „SPD“ den nachfolgenden Ausschüssen als Ausschussmitglied oder als stellv. Ausschussmitglied an. Infolge seines Ausscheidens obliegt es der „SPD“, eine Ersatzperson zur Wahl vorzuschlagen.

Die Nachfolge von Herrn Oliver Götte in den nachfolgend aufgeführten Ausschüssen wird von Seiten der „SPD“ wie folgt vorgeschlagen:

- Haupt- und Finanzausschuss

Ausschuss-mitglied	SPD	Breuder, Werner	Reimann, Markus	SPD	Stellvertreter
--------------------	------------	------------------------	-----------------	-----	----------------

- Rechnungsprüfungsausschuss

Ausschuss-mitglied	SPD	Breuder, Werner	Reimann, Markus	SPD	Stellvertreter
--------------------	------------	------------------------	-----------------	-----	----------------

- Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Ausschussmitglied	SPD	Reimann, Markus	Breuder, Werner	SPD	Stellvertreter
-------------------	-----	-----------------	------------------------	-----	----------------

Die vorgeschlagene Person ist gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderats dem Wahlvorschlag zustimmt. Das Stimmrecht des Vorsitzenden, der kein gewähltes Ratsmitglied ist, ruht bei Wahlen. Er wird daher bei der Berechnung der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht berücksichtigt.

Die Wahl ist grundsätzlich geheim mittels Stimmzettel durchzuführen. Da es sich um eine sonstige Wahl handelt, kann der Gemeinderat mit einfacher Mehrheit die offene Abstimmung per Handzeichen (Akklamation) beschließen.

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beschließt, die Nachwahl des Ausschusses per Akklamation durchzuführen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- b) Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zur Nachfolge in den jeweiligen Ausschüssen wie folgt zu:

Herrn Werner Breuder als Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses,

Herrn Werner Breuder als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses,

Herrn Werner Breuder als stellv. Mitglied des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses

Der Beschluss erfolgt mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Tagesordnungspunkt 3: Erhaltungs- und Gestaltungssatzung; Information

Vorsitzender Menges führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert das Interesse der Ortsgemeinde Framersheim an einer Erhaltungs- und Gestaltungssatzung. Hintergrund ist, dass es durch die vielen Details zu schwierig ist einen Bebauungsplan aufzustellen.

Herr Bachtler von BBP aus Kaiserslautern wurde von der Ortsgemeinde zur Aufstellung einer solchen Satzung beauftragt.

Vorsitzender Menges gibt das Wort an Herrn Bachtler.

Mit dem Aufstellen der Erhaltungs- und Genehmigungssatzung soll das typische Ortsbild von Framersheim erhalten bleiben. Sie soll ebenso den Bürgern als Orientierungshilfe dienen.

Nach einer ausführlichen Beschreibung und Erläuterung der Bestandsanalyse beantwortet Herr Bachtler die Fragen der Ratsmitglieder.

Die nächsten Schritte werden sein, den Satzungstext dem Gemeinderat zur Verfügung zu stellen, damit die Ratsmitglieder die inhaltlichen Details festlegen können.

Tagesordnungspunkt 4: Nebenkosten des Feuerwehrgerätehauses

Der Vorsitzende leitet in den Tagesordnungspunkt ein und verliest den Sachverhalt.

Bürgermeister Unger erläutert die Beschlussvorlage und das Zustandekommen der Summe. Man ist von den Kosten der letzten Jahre ausgegangen, die Summe wurde zugunsten der Ortsgemeinde aufgerundet und pauschalisiert.

Die Verbandsgemeinde Alzey-Land nutzt als Träger der Feuerwehr gemeindeeigene Räumlichkeiten zur Unterbringung der Wehreinheit Framersheim. Bisher wurden die Nebenkosten für diese Nutzung bereits von der Verbandsgemeinde übernommen.

Ab dem 01. Januar 2021 soll die Aufteilung der anfallenden Nebenkosten in einer Vereinbarung über die Nutzung und Unterhaltung des Feuerwehrgerätehauses Framersheim geregelt werden. In dieser soll vereinbart werden, dass die Verbandsgemeinde künftig die Kosten für Strom anhand der tatsächlich angefallenen Kosten und zusätzlich eine Pauschale für weitere Nebenkosten (Heizung, Wasser, Abwasser und Internet) in Höhe von monatlich 150 EUR zahlt.

Der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde hat in seiner Sitzung am 16.11.2020 den entsprechenden Empfehlungsbeschluss für den Verbandsgemeinderat am 14.12.2020 gefasst.

Die Verwaltung hat deshalb eine entsprechende Nutzungsvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde entworfen. Der Entwurf ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Framersheim beschließt den vorliegenden Entwurf der Vereinbarung über die Nutzung und Unterhaltung des Feuerwehrgerätehauses in der Ortsgemeinde Framersheim.

Der Beschluss erfolgt mit 14 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Tagesordnungspunkt 5: Spende an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Der Volksbund finanziert die ihm obliegende Erhaltung von 832 Kriegsgräberstätten in 46 Ländern nahezu komplett aus Spenden.

Alljährlich findet hierzu im Herbst Haus- und Straßensammlungen statt. In 2020 ist dies, wie vieles andere auch, anders.

Die Haus- und Straßensammlungen können Corona bedingt in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grunde werden die kommunalen Körperschaften gebeten die Arbeit des Volksbundes durch eine Spende zu unterstützen.

Die FWG-Fraktion beantragt eine Erhöhung auf 150,00 €.

Von Seiten der Bürgerverein Framersheim-Fraktion wird ergänzt, dass in einem Beschluss vom Dezember 2018 ein Betrag von 300,00 € gespendet wurde, welchem man sich anschließen sollte.

Der Gemeinderat ist sich einig die Spendensumme auf 300,00 € zu erhöhen.

Beschluss:

Die Verwaltung schlägt vor, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge eine einmalige Spende in Höhe von 300,00 € zukommen zu lassen.

Der Beschluss erfolgt mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Tagesordnungspunkt 6: Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges

Die Ortsgemeinde Framersheim verfügt nicht über ein geeignetes Fahrzeug um notwendige und immer häufiger werdende Versorgungsfahrten durchführen zu können.

Bisher wurden diese Fahrten mit den gemeindeeigenen Schleppern oder mit priv. Kfz durchgeführt. Die mit priv. Kfz gefahrenen Kilometer wurden teilweise in Rechnung gestellt. Nachstehend beschriebenes Fahrzeug soll sowohl im Bereich des „Bauhofs“ durch die Gemeindearbeiter aber auch durch die Backesbube eingesetzt werden.

Gerade die Backesbube, die in der Vergangenheit nicht unerhebliche Leistungen für die Ortsgemeinde erbracht haben, haben keine Möglichkeit der vernünftigen Materialbeschaffung. Selbst die Beschaffung von Baustoffen in kleineren Mengen oder sonstige Klein- oder Ersatzteile (in Alzey oder Gau-Odernheim) müssen derzeit mit dem Traktor und Einachsanhänger durchgeführt werden. Das Verbringen von Kleingeräten zur Reparatur erfolgt mit Traktor und Einachsanhänger.

Durch Betriebsauflösung der Fa. Daniel Löw, Saulheim, ergibt sich nunmehr die Möglichkeit einen Kleintransporter Hyundai H1 zu erwerben. Das Fahrzeug, BJ 07/2012, hat eine Kilometerleistung von 49.420 km und ist ein Dreisitzer mit geschlossenem Aufbau und beidseitigen Schiebetüren mit einer Heckklappe.

Gem. Gutachten TÜV Rheinland, über Ratsmitglied Huxel, liegt der Einkaufswert bei 7.345,00€. Abzüglich der Wertminderung durch vorhandene Schäden in Höhe von rd. 2.500,00€ liegt der Verkaufswert bei 4.850€ netto. Die Fa. Löw bietet das Fahrzeug der Ortsgemeinde Framersheim zu einem Preis von 3.950,00€ netto an.

Vor dem Verkauf wird das Kfz durch die Fa. Löw noch dem TÜV vorgeführt.

Beschluss:

Die Verwaltung schlägt vor, dem Kauf des im Sachverhalt näher beschriebenen Fahrzeuges zuzustimmen. Der Kaufpreis beträgt 3.950,00 € zzgl. 16% MWST = 632,00 €. Dies ergibt ein Kaufpreis in Höhe von 4.582,00€. Außerdem muss das Fahrzeug über einen gültigen TÜV verfügen.

Der Beschluss erfolgt mit 12 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

Tagesordnungspunkt 7: Antrag auf eine Urnenbestattung im Baumfeld

Die Eheleute Elisabeth Elke u. Karl-Willibald Spies, wohnhaft in 67596 Dittelsheim-Heßloch, stellen den Antrag auf eine Urnenbestattung im Baumfeld in Framersheim.

Frau Spies ist eine geborene Reimann und stammt aus Framersheim. Frau Spies hat sich schriftl. bereiterklärt die Kosten der Baumgrabstelle gem. Satzung im Voraus zu zahlen.

Diese betragen 825,00 € je Grabstelle.

Die zu reservierenden Urnengräber befinden sich am Baum 2878 (G6 Nr. 6 u. 7)

Beschluss:

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag der Eheleute Spieß stattzugeben und die vorgenannten Baumgrabstellen zu reservieren.

Der Beschluss erfolgt mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Tagesordnungspunkt 8: Mitteilungen und Anfragen

- **EWR-Kommunale Partner:** Zusammenschluss von 130 Kommunen die von EWR-erp versorgt werden. Dieser Zusammenschluss soll die Kommunikation zwischen den Kommunen stabilisieren, wie z.B. den Austausch über Fördermöglichkeiten. Es werden verschiedene Veranstaltungen organisiert: Fachgruppen über Energiedienstleistungen (energieeffiziente Kommune, Breitband) und Themenforen (Präsentationen über Lüften).
- Der **Telefonanschluss** der Feuerwehr wurde ausgeführt.
- **Personalveränderungen im Kindergarten:** Seit 16.11.2020 unterstützt eine neue Erzieherin das Team. Im nächsten Jahr ist eine weitere $\frac{3}{4}$ -Stelle zu besetzen. Ortsbürgermeister Schmidt ist mit zwei Bewerberinnen im Gespräch.
- Die illegalen **Müllablagerungen** in der Gemeinde nimmt zu. Wenn von Seiten der Ortsgemeinde Müll für die Deponie bei der Kreisverwaltung angemeldet ist, ist die Abgabe nicht gebührenpflichtig.
- Ein Ratsmitglied merkt an, dass sich auf dem Gemeindegebiet ein sehr desolates Weinbergshäuschen befindet, welches man erhalten sollte. Vorsitzender Menges nimmt dies auf und wird sich darum kümmern.

Vorsitzender Menges bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Nichtöffentlichkeit um 20:56 Uhr hergestellt.

Tagesordnungspunkt 11: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

- Tagesordnungspunkt Nr. 9.1: Grundstücksangelegenheit 421/2020
 - o *Der Beschluss erfolgt mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.*
- Tagesordnungspunkt Nr. 9.2: Grundstücksangelegenheit 1645/2020
 - o *Der Beschluss erfolgt einstimmig.*
- Tagesordnungspunkt Nr. 9.3: Grundstücksangelegenheit 2401/2020
 - o *Der Beschluss erfolgt einstimmig.*
- Tagesordnungspunkt Nr. 9.4: Grundstücksangelegenheit 2534/2020
 - o *Der Beschluss erfolgt einstimmig.*
- Tagesordnungspunkt Nr. 9.5: Grundstücksangelegenheit 2521/2020
 - o *Der Beschluss erfolgt einstimmig.*

Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied Dr. Bernhard Menges bedankt sich für die Beratung und schließt um 21:20 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Anna Glöckner _____

Vorsitzender: Dr. Bernhard Menges _____